



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrift/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibem
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

LXXXI. fol. 10.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

Matth. 5. A& 10. vnd 2. Timoth. 4. Hebr. 12. Psal. 14. vnd an andern vorhin angebrachten orthten.

LXXX.

Falsch ist / daß Elia 53. der Text stehe / wie ihn Hunnius zu seinem betrügllichem Vortheyl anzeugt / dann er nicht heysset (dann er tregt ihr Sünd) sondern (vnd er tregt ihr Sünd) Was aber hierunder vor eyn vndersheyde sei / hab ich im andern Theyl bey der sechzehenden Verlehrung erklärt.

LXXXI. fol. 10.

Vnwar ist abermals / daß in Prophetischer vnd Apostolischer Schrift außser zweiffel zu finden / welcher gestalt vnser Gerechtigkeyt / in welcher wir vor Gott rechtfertigt bestehen / in keynem Werck / es geschehe gleich vor oder nach der newen Geburt / gesucht vnd gesetzt werden soll / welches desto mehr falsch ist / weil er vom gangen stand der Christlichen Seligkeyt / vom ersten Puncten der anfänglichen iustification bis zu erlangter Himmelscher Herligkeyt ohn distinction redet / Dann hergegen war / daß gleichwol vnser Werck vor der iustification nichts verdienen / dahin des Hunnij beweiß eynig lauten / Aber hernach vns vom Zorn erhalten (Rom. 5.) vnsern Veruff gewiß machen (2. Petri 1.) vns Christi Todt configurieren / vnd seiner auffstehung entgegen führen (Philip. 3. vnd Rom. 6.) vns eyn grossen Lohn im Himmel machen / (Sapient. 5. & Matth. 5.) Das ewig Leben geben. (Rom. 2. vnd 2. Timoth. 4. vnd Colloss. 3. vnd Iohan. 5.) vnd zuwegen bringen / daß wir dars durch im Geyst das ewig Leben erndten / (Galat. 6.) welches als ses war ist / vnd Vnwar was Hunnius schreibt.

LXXXII. vnd LXXXIII.

Falsch ist / daß die Gerechtigkeyt alleyn durch den Glauben zuegreiffen